

Italien: Anzeigen wegen Brandstiftung

Rom. Die Waldschutzeinheit der italienischen Polizei hat in diesem Sommer knapp 130 mutmaßliche Brandstifter angezeigt und vier festgenommen. Das teilten die Carabinieri am Montag in Rom mit. Die meisten Wald- und Buschbrände zwischen Juni und August seien mit Vorsatz oder aus Unachtsamkeit entfacht worden. Menschen hätten mit Hilfe der Feuer Weideflächen erneuern oder sich an der öffentlichen Verwaltung rächen wollen. Vandalismus sei auch ein Grund gewesen. Seit Ende Juli wüteten die Flammen in vielen Landesteilen. In Kalabrien kamen nach Medienangaben in diesem Zusammenhang fünf Menschen ums Leben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408968.italien-anzeigen-wegen-brandstiftung.html>